

und einen unzerstörbaren Zusammenhalt geschaffen haben, der die Sozialistische Einheitspartei zu der scharfen Waffe macht, die wir zur Durchführung unserer großen Aufgaben benötigen.

Die Entwicklung unserer Zusammenarbeit seit den Tagen der Gründung unserer beiden Parteien zeigt eine ständige Aufwärtsbewegung. Die entscheidende Maßnahme dafür war das Abkommen über die Arbeitsgemeinschaft und die Aktionseinheit, das am 19. Juni 1945 zwischen dem Zentralauschuß der Sozialdemokratischen Partei und dem Zentralkomitee der Kommunistischen Partei abgeschlossen wurde. In diesem Abkommen wurde erklärt, daß die Vertreter der beiden Parteien entschlossen sind, auf dem Wege guter Zusammenarbeit die Voraussetzungen für die politische Einheit des werktätigen Volkes zu schaffen und den Organisationen beider Parteien zu empfehlen, in allen Bezirken, Kreisen und Orten gemeinsame Arbeitsausschüsse zu schaffen und in gleicher Weise zusammenzuarbeiten. Diese Zusammenarbeit und die Aktionseinheit waren die unerläßliche politische Voraussetzung für die Bildung der Einheitspartei. Das ist durch die Entwicklung und das Resultat bestätigt worden. In dieser praktischen Zusammenarbeit wurden alte Antipathien und altes Mißtrauen beseitigt. Die Genossen lernten sich gegenseitig näher kennen und achten, und so ist aus dieser Aktionseinheit der beiden Parteien eine enge Kameradschaft und Freundschaft zwischen Sozialdemokraten und Kommunisten entstanden, die eine der wichtigsten Grundlagen der jetzt geschaffenen Sozialistischen Einheitspartei ist.

Die Aktionseinheit zwischen Sozialdemokraten und Kommunisten erlangt aber eine große Bedeutung über den Rahmen der beiden Arbeiterparteien hinaus. Sie wurde zur Grundlage der Einheitsfront der vier antifaschistisch-demokratischen Parteien, der Zusammenarbeit der Sozialdemokratischen und Kommunistischen Partei mit der Liberal-Demokratischen Partei